



Aktuelles

Wachstum

Dr. Andrea Freudenberg und Co-Autorinnen zeigen, welche präventiven Maßnahmen das Kiefer- und Gesichtswachstum bei Kindern optimal unterstützen.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 6

Prozessmanagement

Dritter Teil der Artikelserie „Lean Transformation in der KFO“ von Dr. Udo Windsheimer und Christian Dymek.

Wirtschaft & Recht ▶ Seite 22

Brackets, Aligner und Co.

Lesen Sie alles über die innovativsten Produktneuheiten in der Rubrik Markt.

Markt ▶ Seite 28

Kurz notiert

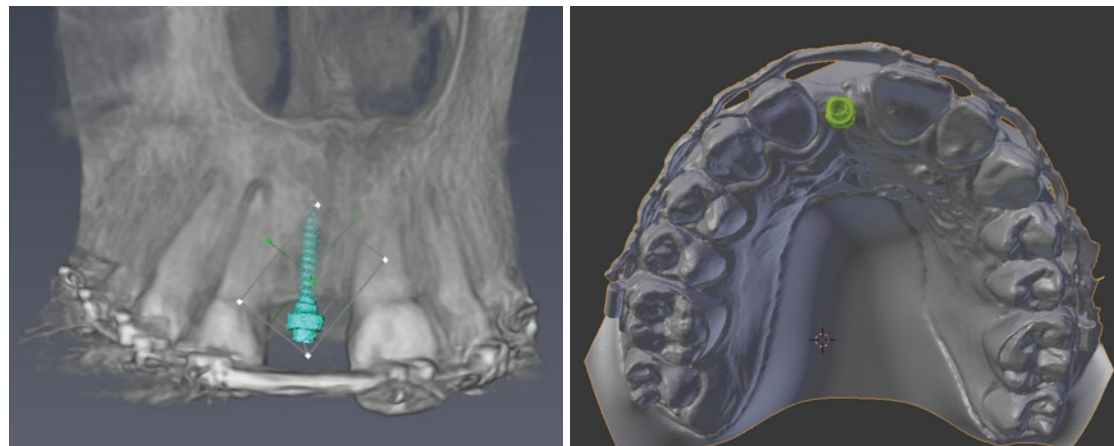
Lohnlücke

Gute Nachrichten: Das Gender Pay Gap zwischen fest angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzten ist seit letztem Jahr von 33 Prozent (2021) auf neun Prozent gesunken und liegt damit unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt von 16 Prozent. Bei der umsatzabhängigen Vergütung liegt die Geschlechtergerechtigkeit allerdings noch immer in weiter Ferne: Hier ist die Lohnlücke im Vergleich zu den letzten Jahren gestiegen und liegt aktuell bei 20 Prozent. (Quelle: Deutsche Apotheker- und Ärztebank [apoBank])

Miniimplantate als temporärer Zahnersatz

Tipps und klinische Erfahrungen aus 20 Jahren

Ein Beitrag von Prof. Dr. Benedict Wilmes.



Einleitung

Im Rahmen der Therapieplanung bei fehlenden Zähnen stellt sich die grundsätzliche Frage der langfristigen Versorgung dieser Lücken.^{1,2} Eine Option besteht darin, die Lücke mit einer prothetischen Versorgung mittels eines dentalen Implantates bzw. einer Brücke anzustreben.³⁻⁵ Ein Vorteil des Lückenschlusses ist,

dass durch die Zahnbewegung neuer Knochen im Bereich der Lücke generiert werden kann. So können knöcherne Atrophien, die in zahnlosen Alveolarfortsatzregionen entstanden sind, korrigiert werden.⁶⁻¹² Weiterhin können vorhandene Weisheitszähne nach Mesialisierung der Molaren aufgrund der interdentalen Fasern mit nach mesial drifteten und auf diese Weise

ausreichend Platz im Zahnbogen finden. Aufgrund der langfristig wohl besseren Prognose aus ästhetischer und funktioneller Sicht erscheint der Lückenschluss insbesondere bei jungen Patienten ratsam.¹³⁻¹⁵ Nichtsdestoweniger gibt es Patienten, bei denen nicht der Lückenschluss, sondern der Erhalt der Lücke beziehungsweise eine Lückenöffnung für ein den-

tales Implantat durchgeführt werden soll. Dentale Implantate werden jedoch erst nach Wachstumsabschluss inseriert, also nicht vor dem 18. Lebensjahr. Viele Autoren empfehlen sogar eine noch spätere Insertion, insbesondere bei Implantation im ästhetisch relevanten Bereich.¹⁶

▶ Seite 16

Praxismodell mit Zukunft: Selbstständig, erfolgreich, weiblich

Ein Interview mit Dr. Miriam Staudt und Dr. Anna Brock von Lisa Heinemann.

„Und wer kümmert sich um die Kinder?“ – eine Frage, die Unternehmerinnen mit Familie auch im Jahr 2026 noch viel zu häufig hören. Trotz wachsender Sichtbarkeit erfolgreicher Gründerinnen und weiblicher Führungskräfte begegnen Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit und während ihrer Karriere weiterhin hartnäckigen Vorurteilen.

Im Interview sprechen Dr. Miriam Staudt und Dr. Anna Brock offen über die Klischees, mit denen sie bei ihrer Praxisgründung konfrontiert waren. Die Kieferorthopädinnen führen seit 2021 gemeinsam eine erfolgreiche Praxis und zeigen, dass sich Verantwortung teilen lässt: in der Praxis ebenso wie zu Hause. Damit entkräften sie das Klischee, Kinderbetreuung sei vor allem Frauensache, und senden ein klares Signal: Frauen gehören selbstverständlich in die Selbstständigkeit und in Führungspositionen – nicht als Ausnahme, sondern als Normalfall.

Weibliches Unternehmertum ist oftmals mit Klischees behaftet. Welche Vorurteile sind Ihnen auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit begegnet?
Staudt: Unsere Kollegen in der Facharztausbildung haben gerne mal von „Muttipraxen“ gesprochen.

▶ Seite 20

ANZEIGE

Dentalline®

RMO Zero Corrector™
Okklusionskorrektor für Klasse II-/III-Malokklusionen

NEU

dentalline.de/service

dentalline GmbH & Co. KG Tel.: +49 7231 9781-0 | info@dentalline.de | dentalline.de

ANZEIGE

CMD meistern

mit digitalen Tools & Alignern

10.-11.07.2026 WÜRZBURG

JETZT ANMELDEN

Ormco | SPARK™